Bekanntmachung von freien Stellen

Im Institut für Agrartechnologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für vier Jahre die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

in dem Arbeitsbereich „Umwelttechnologie“ zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis wird nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz befristet und dient der wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Bei Abschluss der befristeten Tätigkeit soll die Inhaberin / der Inhaber befähigt sein, aufgrund der gelernten Methoden und den gesammelten Erfahrungen mittelfristig wissenschaftliche Leitungspositionen zu übernehmen.

Aufgaben:

Wissenschaftliche Bearbeitung des Fachgebiets „Wirtschaftsdünger - Aufbereitung und Verwertung“, dazu gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Aufbau einer Literaturdatenbank zum aktuellen Stand der Wirtschaftsdünger- und Reststoffaufbereitung und Verwertung in der Praxis
- Entwicklung und Untersuchung von Verfahren zur Aufbereitung von Wirtschaftsdüngern und Reststoffen im Hinblick auf selektive Nährstoffabtrennung und Konzentrierung, Stabilisierung, Hygienisierung, Produktqualität, Produktverwertung und Transportwürdigkeit
- Initiativen zur Realisierung praxistauglicher Verfahrenslösungen auf landwirtschaftlichen Betrieben sowie Bewertung der Wirksamkeit, Kosten und Umsetzbarkeit unter Praxisbedingungen
- Aufbau eines internationalen Netzwerks von fachlich ausgewiesenen Wissenschaftlern im Fachgebiet „Wirtschaftsdüngermanagement“
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Projekten und Gremien
- Einwerbung von Drittmittel- und Verbundprojekten sowie
- Erstellung von Berichten, wissenschaftlichen Publikationen und Praxisinformationen

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Univ.-Diplom- bzw. Masterstudium im Bereich Verfahrenstechnik, Umweltwissenschaften mit hoher Affinität zur Landwirtschaft oder gleichwertiges thematisch passendes Studium; Promotion erwünscht
- ausgewiesenes Fachwissen im Bereich der Nutztierhaltung sowie der Nährstoffkreisläufe
- einschlägige Kenntnisse in der Modellierung von komplexen Zusammenhängen
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude an eigenverantwortlichem, selbstständigem, experimentellem, zielorientiertem und kreativem Arbeiten
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- sehr gute kommunikative Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Tätigkeit an Außenstandorten

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Kennziffer: 19-024-AT

Bekanntmachung von freien Stellen

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Prof. Dr. Hessel unter: engel.hessel@thuenen.de oder 0531 596-4101.

Bewerbungen (elektronisch als ein Dokument) mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges, Publikationsliste sowie Zeugniskopien sind unter dem Kennwort **Wirtschaftsdünger** bis zum **28.02.2019** zu richten an:

at-bewerbungen@thuenen.de
Prof. Dr. Engel Hessel
Thünen-Institut für Agrartechnologie

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.

Kennziffer: 19-024-AT